

Punkt

Linie

Fläche

und

Musik

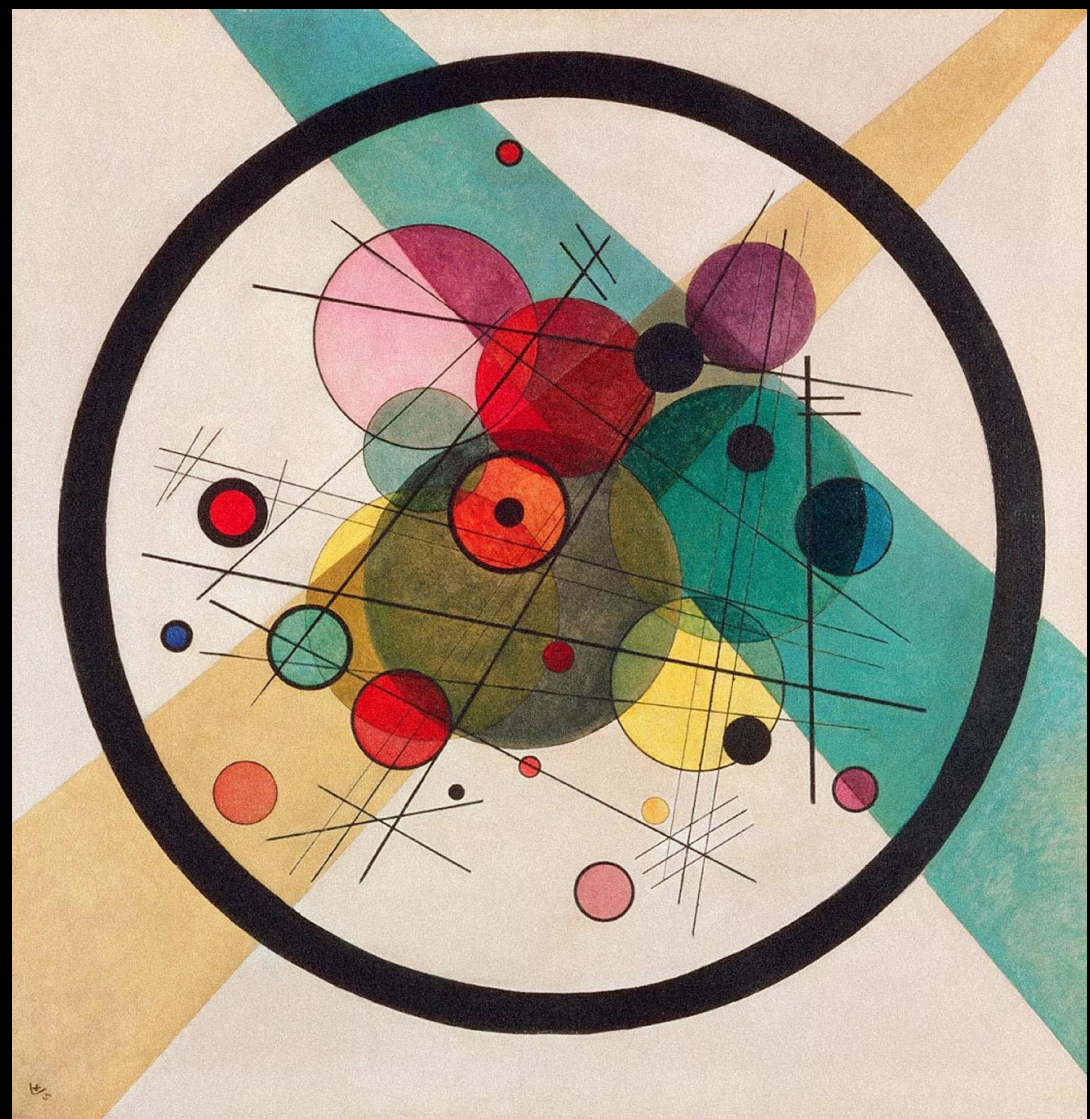
Kannst du dich noch daran erinnern, an das Buch über den Künstler Wassily Kandinsky welches ich vorgelesen habe? Kandinsky könnte Töne und Geräusche mit Farben und Formeindrücken verbinden, das nennt man Synästhesie. Dafür hat er eine eigene Bildsprache entwickelt, die aus Punkten, Linien und Flächen besteht. Schau dir die Beispiele auf den nächsten Seiten an.

Wassily Kandinsky,
On White II, 1923.





Wassily Kandinsky, Several Circles, 1926

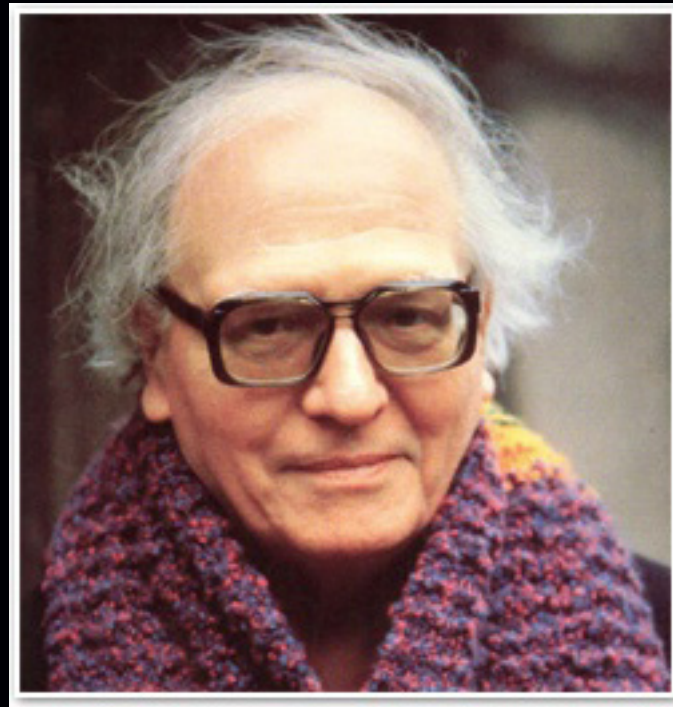


Wassily Kandinsky, Circles in a Circle, 1923

Einige Komponisten und Musiker haben auch Farben in der Musik gesehen.



Alexander Scriabin (1872-1915)



Olivier Messiaen (1908-1992)



Michael Torke (1961 - ...)



Michael Torke (1961 - ...)

Hör dir das Lied von Michael Torke “The Yellow Pages” an:

<https://www.youtube.com/watch?v=0sNicTWxjJo>

Lausch der Musik mit geschlossenen Augen und versuche dir mal Farben und Formen vorzustellen. Male jetzt ein Bild, das du dir vorgestellt hast mit Punkten, Linien und Flächen.

Wählt jetzt ein Lied, das dir gefällt. Lausche dem Lied mit geschlossenen Augen und lass die Musik Farben und Formeindrücke erzeugen. Male das Bild, das du dir vorgestellt hast. Wenn dir kein Lied einfällt, kannst du Geräusch oder Vögelgesang anhören.

Viel Spaß!



Marta Leite